

Ausbildungsinhalte PTA

Durch die Ausbildung sollen Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten (PTA's) befähigt werden, einer Apothekerin oder einem Apotheker bei allen pharmazeutischen Tätigkeiten zu helfen und zu entlasten.

Unterrichtsfächer:	Stunden
Deutsch/Kommunikation	80
Fremdsprache/Kommunikation	80
Politik	80
Verordnungen ausführen	200
Beraten und Abgeben im Rahmen der Selbstmedikation	420
Dienstleistungen anbieten und erbringen	200
Arzneimittel herstellen	640
Qualität kontrollieren	700
Bei Betriebsgestaltung und -entwicklung mitwirken	180

Während der schulischen Ausbildung ist ein 160stündiges Praktikum in einer Apotheke und ein Erste-Hilfe-Kurs von acht Doppelstunden abzuleisten.

An die schulische Ausbildung schließt sich ein halbjähriges Praktikum in einer Apotheke an.

Einsatzbereiche einer/es PTA

Zu den Tätigkeiten einer/es pharmazeutisch-technischen Assistentin/en zählen im Einzelnen:

- Abgabe und Beratung über die Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln
- Individuelle Herstellung von Arzneimitteln
- Prüfen von Arzneistoffen und Drogen (getrocknete Pflanzen und Pflanzenteile)
- Stichprobenweise Überprüfung von Fertig-Arzneimitteln
- Erstellung von Herstellungs- und Prüfungsprotokollen
- Blutuntersuchung im Rahmen der Vorsorge
- Messung von Körperfunktionen
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Beratung zur Körperpflege und Ernährung

Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten arbeiten überwiegend in öffentlichen Apotheken, wo alle oben aufgeführten Aufgaben anfallen. In wesentlich geringerem Umfang werden der/dem PTA Arbeitsplätze auch in Krankenhaus-Apotheken, in der Industrie

und in wissenschaftlichen Instituten angeboten.

Während der Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Stand Januar 2008